

Standesamt.
Heirath-Register
1887.

Heiraths-Neben-Register
des
Königlich Preussischen Standesamtes
Läasphe
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1887.

Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 1604

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Schiffen Heinrich Ducharth,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Ich* kannt,
minimaleinsprig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. d. v. *Schiffen Johann Jacob Bernhardt,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Ich* kannt,
minimaleinsprig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____

Wilhelm Schmidt,
Katharina Marie Schmidt, geb. Maria Ducharth,
Erwin Ducharth,
Johann Jakob Bernhardt,

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *29*ten *Januar* 18. *87.*

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 2.

Laasphe, am _____ fünf^{ten}
 Februar _____ tausend achthundert _____
 fünfzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Spitzenarbeiter Friedrich Schäfer _____

der Persönlichkeit nach aus Grund der gesetzlich vorgeordneten
Personen _____ erkannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten Oktober _____
 _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und vier _____ zu Niederlaasphe
 _____, wohnhaft zu Niederlaasphe

Sohn des Spitzenarbeiters Friedrich Schäfer und
Desseins Gattin Anna geboren Karth, _____
 _____ wohnhaft

zu Niederlaasphe _____

2. die Leinwandweberin Louise Friederike Feuring _____

der Persönlichkeit nach _____ erkannt,
evangelischer Religion, geboren den Dritten Mai _____
 _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und zwei _____ zu Laasphe _____
 _____, wohnhaft zu Laasphe _____

Tochter des Leinwandwebers Carl Feuring und Desseins
Gattin Catharina Jose geboren Fischbach, _____
Leinwandwebers und Weberin _____ wohnhaft
 zu Laasphe _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Herr Ludwig Schäfer* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Ich* kannt,
auf dem Zimmerweg Jahre alt, wohnhaft zu *Niederlaasphe*

4. *Der Herr Friedrich Tüving* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Ich* kannt,
auf dem Zimmerweg Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Friedrich Schäfer
Louise Friedricha Schäfer geb. Tüving
Ludwig Schäfer
Friedrich Tüving

Der Standesbeamte.

J. Schuppener

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe am *5. ten Februar* 18 *87.*

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 3.

Laarpe, am _____
März _____ tausend achthundert _____ zig und _____.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Schweizer~~ Christian Becker, _____

der Persönlichkeit nach ~~als~~ ~~Kind~~ ~~der~~ ~~evangelischen~~ ~~Christenheit~~,
~~evangelischer~~ ~~Religion~~, geboren den _____
_____ des Jahres tausend achthundert
~~und~~ _____ zu Ruderbach,
_____, wohnhaft zu Ruderbach,

Sohn des ~~Urkundlichen~~ Jos. Becker und ~~der~~ Fräulein
Catharina geb. von Schuppen,
_____, wohnhaft
zu Ruderbach.

2. die ~~unverheiratete~~ Emma Heil, _____

der Persönlichkeit nach ~~als~~ ~~Kind~~ ~~der~~ ~~evangelischen~~ ~~Christenheit~~,
~~evangelischer~~ ~~Religion~~, geboren den _____
_____ des Jahres tausend achthundert
~~und~~ _____ zu Ruderbach,
_____, wohnhaft zu Ruderbach,

Tochter des ~~Urkundlichen~~ Georg Heil, ~~unverheiratet~~
~~gebürtig~~ ~~wohnhaft~~ zu Ruderbach und ~~der~~ Fräulein
Marie Elise geb. von Schreiber wohnhaft
zu Ruderbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *von Johann August Becker,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ruderbach.*

4. *von Hermann Carl Heil* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *kn* kannt,
acht und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu *Ruderbach.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

~~_____~~
Vorgelesen, genehmigt und *unterschrifteten* _____
Christian Becker
Emma Becker geb. Heil
August Becker
Carl Heil

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *4* ten *März* _____ 18 *87.*

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 4

Laasphe, am zwölften März tausend achthundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelischer Wilhelm Bätzel,

der Persönlichkeit nach

er kannt, evangelischer Religion, geboren den zehnten Januar des Jahres tausend achthundert fünfzig und vier zu Laasphe, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn der Köchin Louise Bätzel,

wohnhaft zu Laasphe

2. die Evangelische Louise Hele,

der Persönlichkeit nach

er kannt, evangelischer Religion, geboren den sechsten November des Jahres tausend achthundert fünfzig und fünf zu Riehstein, wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des Evangelischen Christian Hele, evangelischer und gültlich verheiratet zu Laasphe und dessen Gattin Anna Elise geborne Fischer, evangelischer und gültlich wohnhaft zu Alena

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Kreisrichter Wilhelm Kraft,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
verheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. *der Kreisrichter Friedrich Hele* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
verheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich* _____
Wilhelm Bätzel
Louise Bätzel geborne Hele
W. Kraft
Friedrich Hele

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *12. ten März* — 18 *87.*

Der Standesbeamte.

Müller.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Fr. Hant, August, Melsheimer,* _____

der Persönlichkeit nach _____

30 Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*,
_____ *er* kannt,

4. d. *Christiane Emil Göbel,* _____

der Persönlichkeit nach _____

30 Jahre alt, wohnhaft zu *Hamm*,
an der Lipp. _____ *er* kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____
Friedrich Rudolf Adolf Göbel
Pauline Ernestine Göbel, geb. Casar
Aug. Melsheimer
Emil Göbel

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *14*ten *März* — 18 *87*.

Der Standesbeamte.

Müller.

Nr. 6.

Laasphe, am zwanzi-
 April tausend acht-hundert
 neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der ^{Evangelischer} Christian Walle,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den
 fünfzehnten Mai
 des Jahres tausend acht-hundert
 neunzig und ein
 zu Beddelhausen
 , wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des ^{Evangelischer} Friedrich Walle und
 seiner Gattin Marie Catharine geborne
 Alhaus, wohnhaft
 zu Laasphe,

2. die ^{Evangelischer} Johanne Caroline
 Schmidt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
 evangelischer Religion, geboren den
 vierzehnten
 April des Jahres tausend acht-hundert
 neunzig und sieben
 zu Laasphe,
 , wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des ^{Evangelischer} Ludwig Schmidt, wohnhaft
 und zuletzt wohnhaft zu Laasphe, und seiner
 Gattin Catharine geborne Becker, wohnhaft
 zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Engelshausen* *Gottfried Walle*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechshundert Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

4. d. v. *Linspammer* *Werner Schäfer*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
zweihundert Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____
Christian Walle
Mathanna Karoline Walle geb. Schmidt
Gottfried Walle
Werner Schäfer

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *2* ten *April* _____ 18 *87*.

Der Standesbeamte.

Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Wittkowskium~~ *Friedrich Schäfer,*

der Persönlichkeit nach

36 Jahre alt, wohnhaft zu *Reinbach.* *Er* kannt,

4. der *Lückwagella August Fischer*

der Persönlichkeit nach

34 Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.* *Er* kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Christian Schuppener

Anna Elise Schuppener geb. Schäfer

Friedrich Schäfer

August Fischer

Der Standesbeamte.

Joh. Andr. Schuppener

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *22.*ten *April* — 18 *87.*

Der Standesbeamte.

Joh. Andr. Schuppener

Nr. 8

Laasphe, am Trinundvigesimsten ten
April ————— tausend acht hundert neufzig und sechsen.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kyriak Christian Laßmannhausen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den Trinundvigesimsten
September _____ des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und sechsen zu Laasphe, _____
_____, wohnhaft zu Laaspherhütte,

Sohn des Kyriak Christian und Carole Laßmannhausen
und Luise geb. Caroline geb. van
Bänfer, _____ wohnhaft

zu Laaspherhütte, _____
2. die Wilhelmine Frederich Hausmann

Catharine geb. van Wierich, evangelischer,
der Persönlichkeit nach Kyriak von Porren Wierich
Wierich Ludwig Kramer er kannt,
evangelischer Religion, geboren den Trinundvigesimsten

_____ des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwei _____ zu Berleburg,
_____, wohnhaft zu Berleburg,

Tochter des Ludwig Philipp Schnei
der und Luise geb. Elisabeth geb. van
Wierich, evangelischer Wierich Wierich Wierich Wierich
_____ wohnhaft
zu Berleburg

Laasphe _____ den
12. August 1955
Die Ehe frei
Katharina Laßmannhausen
geborene Schneider
ist am 8. August
1955 in Laasphe
(Standesamt Laasphe)
Nr. 43 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
J. v. Blicher

Beglaubigt:
Berleburg, den 25. Mai 1957
Der Obstandesbeamte
im Auftrage:
[Signature]
als untere ständige
Verwaltungsbehörde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Brautfräule Ludwig Krämer,* _____

der Persönlichkeit nach _____

günfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe* *La* kannt,

4. d. *des Bräutigams Ludwig Bäcker,* _____

der Persönlichkeit nach *Fünf von dem Pastor Johannes*

Brautfräule Ludwig Krämer *nur* kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Christian Schumannshausen
Katharine Schumannshausen geb. v. Schneider
Ludwig Krämer
Ludwig Bäcker

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *23* ten *April* — 18 *87*.

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 9.

Laasphe, am zweizehnten
Februars tausend acht-hundert sechzig und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Polizeiwächter Johann Heinrich Winkel,

der Persönlichkeit nach Herrn von Frey bekannt
Polizeiwächter Frank kennt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
Februar des Jahres tausend acht-hundert
sechzig und zwei zu Kunst

, wohnhaft zu zwei Hansa
Gemeinde Heckerode,
 Sohn des Herrn und Frauen Marie geborne Bleher,
 wohnhaft

zu Laasphe,

2. die unverheiratete Auguste Louise Christiane
Wöhn,

der Persönlichkeit nach

kennt,
evangelischer Religion, geboren den dreizehnten
Juni
 des Jahres tausend acht-hundert
sechzig und zwei zu Laasphe,
 wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des zu Laasphe Lehrers Lieutenant
Carl Wöhn und Frau Wilhel-
mine geborne Lohmannhausen, wohnhaft
 zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* *Christian Walle*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
sechshundertzwei Jahre alt, wohnhaft zu *Lauphe*.

4. d. *von* *Christian Baade*, _____

der Persönlichkeit nach *Herrn* *Pan von* *Herrn* *Seckmann*

Christoph *Frank* _____ *er* kannt,
sechshundertzwei Jahre alt, wohnhaft zu *Blamm*
von *der* *Weg*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* _____
Heinrich Wikel
Christoph Lorenz Christoph Wikel Johann Wahn
Herr Walle
Christian Baade

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lauphe am *21* ten *Mai* _____ 18 *87*

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 10.

Laasphe, am ~~sechszehnten~~ ^{zweiten} ~~November~~ ^{November} 28. ~~Novem~~ ^{Novem} ~~ber~~ ^{ber} ten
 tausend achthundert ~~sechszig~~ ^{sechszig} und ~~zweihundert~~ ^{zweihundert}.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Liebigswilger Otto Heber

der Persönlichkeit nach

er kannt,
~~evangelischer~~ ^{evangelischer} Religion, geboren den zwölften Juni
 des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Erkenhagen,
 wohnhaft zu Biedenkopf,

Sohn des Christenrathes Wilhelm Heber und
seiner Gemahlin Caroline Regine Elisabeth geb.
Heber geb. Isenhard, verstorben und zuletzt wohnhaft
zu Erkenhagen.

2. die Evangelische Thilie Auguste Agnes Heber,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
~~evangelischer~~ ^{evangelischer} Religion, geboren den fünften Juli
 des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf zu Chemnitz,
 wohnhaft zu Amalienhütte

Gemeinde Niederlaasphe,
 Tochter des Wahlmanns Carl Friedrich Wilhelm
Heber und seiner Gemahlin Agnes Wilhel-
mine Minna geb. Leube, wohnhaft
zu Amalienhütte Gemeinde Niederlaasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Lipulager, Linn. Offizier, Ewald Feuer,*

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Leinhard Prings Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe,*

4. d. v. *Lipulager, Linn. Offizier, Jacob Falken,*
Bach,

der Persönlichkeit nach *Wurf dem von Person unbekannt*
Lipulager, Linn. Offizier, Ewald Feuer kannt,
Leinhard Prings Jahre alt, wohnhaft zu *Dillenburg,*
zur Zeit in Puffelburg in Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal signature line]

Vorgelesen, genehmigt und *Antwortsantworten* _____

Otto Köster
Thilie Agnes Rudolph Köster geb. Heber.
Ewald Feuer
Jacob Falkenbach

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *28* ten *Mai* — 18 *87.*

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 11.

Laasphe, am dreißigsten
Juli tausend achthundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Republikanerin Friedrich Rohl,

der Persönlichkeit nach nicht Gründ der gesetzlichen Verpflichtung
Lebensversicherung kennt,
evangelischer Religion, geboren den vierten März
sechzig des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Feudingen,
Reichenberg, wohnhaft zu Reichenberg.

Sohn des Kriegsregiments Johannes Rohl, und Lebener
Lebener Anne Elisabeth geborne Rohl,
Lebener Lebener Lebener wohnhaft
zu Feudingen.

2. die Evangelistin Louise Harth,

der Persönlichkeit nach kennt,
evangelischer Religion, geboren den vierten Januar
sechzig des Jahres tausend achthundert
sechzig zu Laasphe,
Laasphe, wohnhaft zu Laasphe.

Tochter des Lebener Ludwig Harth, und Lebener
Lebener Eva geborne Künchel,
Lebener wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von *Leinhardt Friedrich Benfer,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. von *Styffmeyer Ludwig Hammer,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet.* _____

Fr. Roth
Louise Roth geb. Anna Harth
Fried. Benfer
Ludwig Hammer

Der Standesbeamte.

Müller.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *30* ten *Juli* _____ 18 *87.*

Der Standesbeamte.

Müller.

Nr. 12.

Laasphe, am dreißigsten
September ————— tausend achthundert achtzig und zweihundert.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Leutnant Karl Heinrich Gilles,

der Persönlichkeit nach

————— er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Juni
 ————— des Jahres tausend achthundert
funfzig und achtzig ————— zu Gaub —————
 —————, wohnhaft zu Schwannhausen,

Sohn des Zimmermanns David Gilles, wohnhaft und
zuletzt wohnhaft zu Gaub und Leppin Gefrau
Margarethe Louise geborn Linkebach, wohnhaft
 zu Gaub.

2. die junior Christiane Louise Wilhelmine
Koch,

der Persönlichkeit nach

————— er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten Januar
 ————— des Jahres tausend achthundert
funfzig und achtzig ————— zu Laasphe, —————
 —————, wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des Zimmermanns Christian Koch
 und Leppin Gefrau Elise geborn Wöber,
 ————— wohnhaft
 zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Zimmermeister Ludwig Koch, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
Waldenburgerweg Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

4. d. v. Zimmermeister Friedrich Koch, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
Waldenburgerweg Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Die *John*
Erich Paul Giller
geb. am *29. Juli 1893*
in *Brilon*
StA. *Brilon* Nr. *95/1893*
hat zum *3.* Male geheiratet
am *6. Oktober 1912*
StA. *Velbert* Nr. *407/1912*

Vorgelesen, genehmigt und *Carl Henrich Giller* _____

Carl Henrich Giller

Christiane Luise Wilhelmine Giller geborne Koch

Ludwig Koch

Friedrich Koch

Der Standesbeamte.

Ju. Vertretung
Schuppener

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *30* ten *September* 18 *87*.

Der Standesbeamte.

Ju. Vertretung
Schuppener

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Lehrermeister Werner August Fischer, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Armin Spitzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe,

4. Der Gauleiter Dr. Martin Otto Vollmar, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Die Lohn
Brief Paul Giller Johann
geb. am 29. Juli 1893 Langbrunn
in _____ Bielefeld, d. 11. 9. 87
StA. _____ Nr. 1 Lärning
hat zum _____ Male geheiratet
am _____
StA. _____ Nr. 1

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet _____
Jacob Vollmar
Minna Vollmar geb. Fischer
W. St. Fischer
Otto Vollmar

Der Standesbeamte.

Hüller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 7ten Oktober _____ 18 87.

Der Standesbeamte.

Hüller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Herrn* *Kaplan* *Christian Kock*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
minnefünzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

4. d. *Herrn* *Carl Lettermann*, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
minnefünzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Lehrer* *Stempel*. _____

Ludwig *Schmidt*.

Margarete *Schmidt*, geb. *Bägel*.

Chr. *Kock*.

Carl *Lettermann*.

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *15* ten *Oktob*er — 18 *87*

Der Standesbeamte.

Müller.

Nr. 15

Laasphe, am zehnhundertzwanzigsten
 Oktober tausend achthundert fünfzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der *August Friedrich Weber,*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den *sechsten Juni*
 des Jahres tausend achthundert
fünfzig und neun zu *Laaspherhütte,*
 wohnhaft zu *Laaspherhütte,*

Sohn des *August Christian Weber* zu *Laaspher-*
hütte, und *Anna Maria Louise geborne*
Schmidt, wohnhaft zu *Laaspherhütte,*
 wohnhaft zu *Laaspherhütte.*

2. die *geborene Caroline Göbel,*

der Persönlichkeit nach *mit Grund der schriftlichen Auf-*
gabenbefreiung kannt,

evangelischer Religion, geboren den *zweihundertzweihundert-*
viertel April des Jahres tausend achthundert
sechzig zu *Banfe,*
 wohnhaft zu *Banfe*

Tochter des *Ludwig Friedrich Göbel* und
Anna Maria Louise geborne Schuppner,
 wohnhaft

zu *Banfe.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von *Karlmann* *Friedrich Göbel II* _____

der Persönlichkeit nach _____

W. kannt,
W. Jahre alt, wohnhaft zu *Laaspherhitte*.

4. von *Karlmann* *Friedrich Göbel junior*, _____

der Persönlichkeit nach *W.* kannt,
W. Jahre alt, wohnhaft zu *Banfe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Friedrich Weber

Karoline Weber geborene Göbel.

Friedrich Göbel II.

F. Göbel junior

Der Standesbeamte.

Müller

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laaspher, am *22* ten *Oktober* — 18 *87*.

Der Standesbeamte.

Müller

Nr. 16.

Laasphe, am neunundzwanzigsten
October tausend acht hundert neunzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Herr Carl Schneider,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten Januar
des Jahres tausend acht hundert
funfzig und vier zu Niederlaasphe,
wohnhaf zu Niederlaasphe,

Sohn des Oktobers Daniel Schneider, evangelischer
und gebürtig wohnhaf zu Niederlaasphe und
Ruffen Ursprung Louise geboren Heil, wohnhaf
 zu Niederlaasphe,

2. die unverheiratete Louise Friederike Catharine
Sapmannshausen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsten October
des Jahres tausend acht hundert
funfzig und zwei zu Laasphehütte,
wohnhaf zu Laasphehütte,

Tochter des Evangelischen Jacob Sapmannshausen
und Ruffen Ursprung Caroline geboren
Baerfer, wohnhaf
 zu Laasphehütte.

Nr. 17.

— Laasphe am neun _____ ten
 November _____ tausend acht hundert neuf zig und sechsen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Jacob Ludwig Christian Dürbeck _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den neun November
 _____ des Jahres tausend acht hundert
und neunzig _____ zu Laasphe _____
 _____, wohnhaft zu Laasphe _____

Sohn des Liebrich Jacob Dürbeck und Anna
Christina Friedrike geborenen Schuppert von
Neubau und _____ wohnhaft
 zu Laasphe _____

2. die gewaltlose Christiane Friedrike Jacobine
Schuppert _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsen Januar
 _____ des Jahres tausend acht hundert
zwei und neunzig _____ zu Laasphe _____
 _____, wohnhaft zu Laasphe _____

Tochter des Liebrich Ludwig Schuppert und
Anna Christa Johanne geborenen Roth
 _____ wohnhaft

zu Laasphe _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *W. Rohn* Jacob Rohl

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
70 Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

4. d. v. *W. Rohn* Ph. Luder Schuppert

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
70 Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____
Jacob Ludwig Christian Querbach
Christiane Friedricke Jacobine Querbach geb. v. Schuppert
Jacob Rohl
Ph. L. Schuppert

Der Standesbeamte.

zu Vertretung
Schuppert

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Laasphe, am *1* ten *November* 18*87*.

Der Standesbeamte.

zu Vertretung
Schuppert

Nr. 18.

Laasphe, am sechszwanzigsten
November ————— tausend acht hundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Glückwunschler Ludwig Friedrich Feuring,

der Persönlichkeit nach auf Grund des geschilderten Aufz.
evangelischer Kirche ————— erkant,
evangelischer Religion, geboren den (4.) vierten Januar
 ————— des Jahres tausend acht hundert
achtzig und vier ————— zu Niederlaasphe,
 —————, wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn des Glückwunschlers Christian Feuring
und seiner Ehefrau Louise geborne Schreiber,
Leute wohnhaft und gültig ————— wohnhaft
 zu Niederlaasphe,

2. die Ehefrau Anna Margarethe Köhl,

der Persönlichkeit nach auf Grund des geschilderten Aufz.
evangelischer Kirche ————— erkant,
evangelischer Religion, geboren den vierten April
 ————— des Jahres tausend acht hundert
achtzig und vier ————— zu Nieder Eisenhausen,
 —————, wohnhaft zu Nieder Eisenhausen,

Tochter des unverheirateten Tagelöhners Elisabeth
Köhl,

————— wohnhaft
 zu Nieder Eisenhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Landwirth Friedrich Achenbach,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
Sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Nieder-*
Laasphe, _____

4. d. v. *Landwirth Friedrich Junhof,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Nieder-*
Laasphe. _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Ludwig Friedrich Feuring
Anna Margaretha Feuring geborn Höhl
Friedrich Achenbach III
Friedrich Junhof

Der Standesbeamte.

Ju. Vorkubing
Schuppener

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *28* ten *November* — 18 *87*.

Der Standesbeamte.

Ju. Vorkubing
Schuppener

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Major Simon Rosenberg, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
Sechshundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

4. der Major Salomon Kori, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
Sechshundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____
Liebmann Reifus
Karoline Reifus geborne Nagel
Simon Rosenberg
Salomon Kori

Der Standesbeamte.

zu Vorkenntnis
Schuppener

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.
Laasphe, am *7* ten *December* 18*87*.

Der Standesbeamte.

zu Vorkenntnis
Schuppener

Nr. 20.

Laasphe am _____ unru ten
 December _____ tausend achthundert achtzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Lehrermeister Friedrich Gottfried Carl
Bänfer, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den unvierzehnten
 März _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig _____ zu Laasphe, _____
 _____, wohnhaft zu Laasphe, _____

Sohn des Kunwobers Friedrich Bänfer und
Lehrermeisterin Louise geborene Feuring, _____
 _____ bräutlich wohnhaft
 zu Laasphe. _____

2. die Lehrermeisterin Marie Friederike Christiane
Bosch, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehnten
 April _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und fünf _____ zu Laasphe, _____
 _____, wohnhaft zu Laasphe, _____

Tochter des Lehrermeisters Friedrich Bosch und Lehrermeisterin
Christiane geborene Koch, _____
 _____ bräutlich wohnhaft
 zu Laasphe. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. w. *Lehrermeister Christian Schuppert,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
unmündfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

4. d. w. *Carowen Ludwig Feuring,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
fünfundwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. _____

Friedrich Gottfried Carl Bäcker

Maria Friederike Christiane Bäcker geb. Bostl.

Christian Schuppert

Ludwig Feuring.

Der Standesbeamte.

zu Amtsbekanntung
Schuppert

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *10ten* *December* 18 *87*.

Der Standesbeamte.

zu Amtsbekanntung
Schuppert

Nr. 27

Laasphe, am _____ siebzehn
 Dezember _____ tausend achthundert achtzig und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Magister Christian Feil, _____

der Persönlichkeit nach mit Grund der gesetzl. Öffentl.
 Bekanntheit _____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweizehn und zwanzigsten
August _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und drei _____ zu Puderbach,
 _____, wohnhaft zu Puderbach,

Sohn des Witwensmanns Johann Jos. Feil, wohnhaft
 zu Puderbach und Anna Catharina Marie
Catharine geborne Feil, wohnhaft zu Puderbach.

2. die Gräfin Louise Gries, _____

der Persönlichkeit nach mit Grund der gesetzl. Öffentl.
 Bekanntheit _____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten Juli _____
 _____ des Jahres tausend achthundert
sechzig und sieben _____ zu Alertshausen, wohnhaft
 zu Laasphe, Gries wohnhaft zu Alertshausen,

Tochter des Herrn Ludwig Gries, wohnhaft zu
Alertshausen und Anna Louise geborne
Gries, wohnhaft zu Alertshausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. w. *Erw. Christian Weiss,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. d. w. *Erw. Jacob Roth,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *bekannt,*
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet.*

Christian Weiß,
Louise Weiß geb. von Hind
Christiane Weiss
Jacob Roth

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Schuppener

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am *15. ten December* — 18*87.*

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Schuppener

Konstanz des Naben, Zeugnis
des Ehestands. Konstanz des
des Jahr 1887, auf Grund
vierundzwanzig Jahre lang,
wird hiermit unterzeichnet.
Laasphe, am 8. Januar 1888.
Der Standesbeamte
Bernien

